Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 76 (1797)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1797
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-515359

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1797.

Nach Erschaffung der Welt zählet man	5746
Nach der allgemeinen Sündfluth	1089
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1727
Nach Entdeckung der neuen Welt	307
Nach Erfindung der Buchdrukerey zu Maynz	357
= = des Papiermachens in Basel	327
Nach Anfang der Löbl. Eydgenoßschaft	482
Nach Beytrettung des Land Glarus in den Eydgnößischen Bund	446
= = des Lands Appenzell	386
= = der Graubündten	300

Von Anfang der 4. Monarcheyen.

Der Babylonischen	3970
Der Persischen =	2334
Der Griechischen	2134
Der Römischen unter Julio Cäsar	1848
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kaysers Constantini Magni	1461

Von Anfang der Königreiche.

Schweden	4013	Böhmen	706
Spanien	3963	Portugall	658
England	2867	Preussen	101
Dännemark	2368	Sardinen	78
Ungarn	1194	Neapolis u. Sicilien	52

Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	996
= = der Rußischen Regierung	933
= = der Türkischen	497
Nach Stiftung der Churfürsten	785
Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3924
= = der Stadt Zürich	3780
= = der Stadt Rom	2549
= = der Stadt Chur	1442
Nach Einführung des alten Jul. Calender	1843
= = des neuen Gregorianischen	215
= = des Regensp. oder verbesserten	97

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6510. Hieraus kommt die guldene Zahl 12. der Sonnenzirkel 14. die Römer Zinszahl 15. Epactæ im neuen Calender 1. im alten 12. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender A. im alten D. Die Zeit zwischen Weyhnacht und Hr. Faßnacht ist im neuen Calender 9 Wochen, und im alten 7 Wochen 3 Tag. Irdischer Jahrs-Regent ist der Saturnus, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen.		Die 7 Planeten.			
Widder	♈	Saturnus	♄	Gesechsterschein	✶
Stier	♉	Jupiter	♃	Drachenhaupt	☊
Zwilling	♊	Mars	♂	Drachenschwanz	☋
Krebs	♋	Sonne	☉	**Mondszeichen.**	
Löw	♌	Venus	♀	Neumond	●
Jungfrau	♍	Merkurius	☿	Erste Viertel	☽
Waag	♎	Mond	☾	Vollmond	○
Scorpion	♏	**Die Aspecten.**		Letste Viertel	☾
Schütz	♐	Zusammenkunft	☌	übersichgehender	◡
Steinbock	♑	Gegenschein	☍	untersichgehender	◠
Wasserman	♒	Gedritterschein	△	**Erwählung.**	
Fisch	♓	Gevierterschein	□	Gut Aderlassen	✚
				Mittelmäsig	✚

Gut Schräpfen	
Gut Pflanzen	
Gut Säen	
Gut Akern misten	
Gut Holz fällen	
Haar abschneiden	
Bedeutu. der Buchst.	
Vormittag	V.
Gerade am mittag	o
Nachmittag	N.
Minuten	m.

Ein schwarzes ✚ bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes ✚ bedeutet einen Feyrtag, da saumen und tragen verbotten ist. Ein doppel ✚ bedeutet einen hohen Feyrtag.

I. Monta	Alter Jenner	Aufg. u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. st. m	Neuer Jenner
Donst	1 Neu Jahr	Der	☾ Erdnähe	Der	8 35	12 Arcarius
Freyta	2 Abel, Seth	stehet	● 1, 50 m.	Jahrs-	8 37	13 ✠✠ Tag
Samst	3 Elias, Enoch	auf	△ ♀	zeit	8 39	14 Hilarius
I. Weisen aus Morgenland. Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.						
Sonnt	4 D Isaac.	5 48	□ ♀	gemäß	8 42	15 Maurus
Monnt	5 Simon	6 54	✠ ♋ ♣	mist	8 44	16 Marcellus
Dienst	6 H. 3 König	7 56	☌ ♄	Winter-	8 48	17 Antonius
Mitwo	7 Isidorus	9 12	✱ ♀	wetter	8 50	18 Prisca
Donst	8 Erdhardus	U. V.	☾ 9, 40 m. n.	☉ in ♒	8 52	19 Martha
Freyta	9 Julianus	0 12	☍ in ♍	mit	8 55	20 Sebastian
Samst	10 Samson	1 30	♀ in ♍	Nebel	8 58	21 Agnes
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 3 m Unter 4, 28 m.						
Sonnt	11 I Diethelm	2 40	□ ♂	und	9 0	22 Vincentius
Monta	12 Azarius	3 50	✠ ♋ ♣	Sonnen	9 2	23 Emerentian
Dienst	13 20 Tag H.	4 50	☽ ☌ ☿	schein	9 4	24 Thimotheu
Mitwo	14 Israel	5 10	♀ neben ☾	bald	9 7	25 Pauli B.
Donst	15 Maurus	6 20	☾ Erdferne	aber	9 10	26 Policarpus
Freyta	16 Marcellus	Der	✠ ♋ ♣	unbe-	9 12	27 Chrisostom
Samst	17 Antonius	gehet	● 2, 20 m. V	stän-	9 14	28 Carolus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 23 m Unter 4, 37 m.						
Sonnt	18 2 Joh. Laur.	unter	□ ♃	dig	9 16	29 Valerius
Monta	19 Martha	6 50	✠ ♋ ♣	mit	9 18	30 Adelgunda
Dienst	20 Sebastian	8 12	♃ beym ☾	starken	9 20	31 Virgilius
✱ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 33 m.						Hornung
Mitwo	21 Agnes	9 30	✱ ♄	Winden	9 23	1 Brigitta
Donst	22 Vincentius	10 40	✠ ♋ ♣	und	9 26	2 Lichtmeß ✠
Freyta	23 Emerentinana	11 50	□ ♃	Schnee-	9 29	3 Blasius
Samst	24 Thimotheus	U. V.	☽ 9, 0 m N.	ge-	9 32	4 Veronica
4. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 5 m						
Sonnt	25 3 Pauli Bek.	1 4	✱ ☌	stör-	9 38	5 Agatha
Monta	26 Policarpus	2 12	✠ ♋ ♣	ber	9 41	6 Dorothea
Dienst	27 Chrisostomus	3 20	☍ ♄ beym ☾	in den	9 44	7 Richardus
Mitwo	28 Carolus	4 24	✠ ♋ ♣	Bergen	9 47	8 Salomon
Donst	29 Valerius	5 12	☾ Erdferne	sich	9 51	9 Apolonia
Freyta	30 Adelgunda	Der ☾	☌ ♄ ☿	an-	9 49	10 Scholastica
Samst	31 Virgilius	stehet	● 0, 30 m. N.	halten	9 53	11 Euphrosina

Der Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 8. ist Unbeständig.
Der Neumond den 17 hat starke Winde. Das erste Viertel den 24 hat Schnee.

Der Wassemann.

Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung der Beschreibung von denen Schweizer-Helden; welche sich durch ihre Tapferkeit in den Schweizerkriegen berühmt gemacht.

Nachtraz zur Sempacher Schlacht 1386.

In der Sempacher Schlacht schnitten die Edelleute mit Schwerdtern ihre Schnäbel von den Schuhen, damit sie desto besser zu Fuß den Schweizern sich entgegen stellen könnten. — Unter den Adelichen war Hemmann von Reinacht, der hieb sich auch seine Schnäbel ab, aber so unglücklich, daß er die Zehen mit weg schnitt. — Er schrie erbärmlich, und man mußte ihn auf die Seite bringen. — So rettete dieser sein Leben, seine Brüder kamen allein der Schlacht um, und Hemmann war jezt der Einzige noch übrige von dem Geschlecht, und hielt den Stamm durch seine nachherige Verheurathung.

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alte Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird wo aber a. C. stehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

Appenzell, witw. nach H. 3 König.
Bern, dienst nach XX Tag.
Cassel, den 6.
Erlach, den 30.
Fischbach, den 6.
Freyburg in Uechtland, den 5.
Ilanz, den ersten dienst a. C.
Küblis, den ersten Freyt ein Viehm.
Lucern, den 11.
Meyenberg, den 25.
Nördlingen, den 30.
Nürnberg, den 1.
Olten, mont vor Lichtmeß.
Perlingen, den 2ten mitw.
Rapperschweil, witw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtmeß.
Schweiz, mont vor Lichtmeß.
Seckingen, den 13.
Seeweiß bey der Schmidten, den 25. a. C. ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den ersten dienst.
Sursee, mont nach H. 3 König.
Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
Untersee, den letsten mitwoch.
Utznach, den 20.
Weil, dienst nach Lichtmeß
Winterthur donst vor Lichtmeß.
Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Hornung		Au. u. U.	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. St. m.	Neuer Hornung
5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20.				Sonnen-Aufgang 7, 1 m.		Unter 4, 59 m.	
Sonnt	1 Sept.		auf	☌ ☉ ☿	Es	9 57	12 Susanna
Monta	2 Lichtmeß		6 45	△ ♄	kom-	10 1	13 Jonas
Dienst	3 Blasius		7 50	△ ♂	men	10 4	14 Valentinus
Mitwo	4 Cleophas		9 ●	☍ ☍ ☍	noch	10 8	15 Valentinus
Donst	5 Agatha		10 30	♀ in ♒	unbe-	10 11	16 Juliana
Freyta	6 Dorothea		11 50	△ ♃	stän-	10 14	17 Donatus
Samst	7 Richardus		A. V.	☾ 3, 30 m. n.	☉ in ♓	10 17	18 Caspar
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8.				Sonnen-Aufgang 6, 49 m.		Unter 5, 11 m.	
Sonnt	8 Sex. Salom.		1 24	□ ♃	diges	10 20	19 Mansuetus
Monta	9 Apollonia		2 36	△ ♄	Win-	10 23	20 Eucharius
Dienst	10 Scholastica		3 40	☾ □ ♃	ter-	10 26	21 Felix
Mitwo	11 Euphrosina		4 30	☾ Erdferne	wetter	10 30	22 Peter
Donst	12 Susanna		5 5	☍ ☍ ☍	mit	10 33	23 Josua
Freyta	13 Jonas		5 50	☍ ☍ ☍	Schnee-	10 36	24 Mathias ♁
Samst	14 Valentinus		Der ☾	✱ ♂	und	10 40	25 Vicor
7. Blinde am Weeg, Luc. 18.				Sonnen-Aufgang 6, 38 m.		Unter 5, 22 m.	
Sonnt	15 Hr. Faßnacht		gehet	● 8, 25 m. N.	kalte	10 43	26 Hr. Faßn.
Monta	16 Juliana		unter	♃ neben ☾	rauhe	10 45	27 Sara
Dienst	17 Donatus		8 20	☍ ☍ ☍	Winde	10 49	28 Faß Dienst
☼ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abscheid um 5, 16 m.							Merz
Mitwo	18 Aschermittw.		9 40	✱ ♄	ver-	10 53	1 Albinus
Donst	19 Joh. Caspar		10 50	✱ ♃	mischte	10 56	2 Simplicius
Freyta	20 Eucharius		U. V.	☍ ☍ ☍	Zeit	11 0	3 Kunigunda
Samst	21 Felix B.		0 6	☍ ☍ ☍	an-	11 4	4 Adrian
8. Versuchung Christi, Math. 4.				Sonnen-Aufgang 6, 26 m.		Unter 5, 34 m.	
Sonnt	22 Invoc. Peter		1 8	△ ♃	halten	11 8	5 Invoc.
Monta	23 Josua		2 15	☽ 6, 36 m. V.	mithin	11 12	6 Fridolin
Dienst	24 Mathias		3 0	☊ ✱ ♂	aber	11 16	7 Thom
Mitwo	25 Fronfasten		3 50	☾ Erdnähe	besser	11 20	8 Fronfasten
Donst	26 Nestor		4 41	☍ ☍ ☍	Wetter	11 23	9 Francis.
Freyta	27 Sara		5 15	△ ♂	mit	11 26	10 Alexander
Samst	28 Leander		Der ☾	♀ in ♓	☉ schein	11 29	11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 7. hat Schnee. Der Neumond den 15 ist Unbeständig.
Das erste Viertel den 23. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Fisch.

Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmeß singen, so lang schweigen sie hernach still.

Heini von Uri.

Eine sehr alte Handschrift meldet, daß dieser Hofnarr mit dem Herzog Leopold von Oesterreich in der Sempacher Schlacht gewesen, und erzählt zugleich folgendes von ihm. „Der Herzog hatte einen Narren von Uri gebürtig, der war Ihme sehr lieb: Zum selben sagten die Hoffunker: Heini! deine Landleut sind grade dort vor uns in dem Wald, warum gehest du nicht auch zu ihnen, und grüsest sie? Treiben also ihr Fazwerk mit dem Narren.

Der Narr aber, als man seiner nicht achtete, lief er dem Wald zu, und kam in die Wachten: Die fiengen an und fragen ihn so viel und lang, bis daß sie vermerkten, was er für einen Gesell wäre, hiessen ihn gehen, und wiederum zu seinem Herren lauffen; wellen er aber bey seinem aufhalten was, schiket es sich, das die 4 Panner eben neulich zusammen schwuren, und daß sie von einander nicht weichen wollten, bis in den Tod hinein. Das hat der Narr gesehen, darum als er wieder zu dem Herzog

Altkirch, dons. nach alt Faßnacht.
Appenzell, mitw. nach Lichtmeß.
Arau, den letsten Mitwoch.
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhlf.
Bern, am Faßnachtdienst.
Biberach, am Faßnachtdienst.
Bischoffzell, dons. vor Faßnacht.
Bremgarten, am Aschermitwoch.
Brugg, den 2ten dienst.
Büllach, dienst. nach Mathias.
Clesen, mont. nach Invoc.
Diessenhofen, mont nach Lichtmeß.
Egg, mitw. nach Aschermitwoch.
Grüningen, dienst. vor Mathias.
Hauptweil, mont nach Lichtmeß.
Herisau, freyt. nach alt Lichtmeß.
Ilanz, den ersten dienst a. C.
Langenau, den letsten mitwoch.
Lauffen, den 14.
Lenzburg, dons. nach Lichtmeß.
Lichtensteig, mont. nach Lichtmeß.
Lucern, 8 Tag vor Faßnacht.
Neuenburg, den 3.
Pfeffikon, den 9.
Peterlingen, den 2ten dons.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, dienstag nach Lichtmeß a. C.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20. a. C. ein Viehmarkt.
Solothurn, dienst. nach alt Faßn.
Thun, samst. vor Invoc.
Weil, dienst. nach Lichtmeß.
Weinfelden, mitwoch vor Faßnacht.
Zofingen, am Aschermitwoch.

Argwohn.

Der unwissende Argwohn, nimmt das unbekannte für bekannt, die Muthmaßungen für Gewißheit, und den Schein für Wahrheit auf. Wie viel vernünftiger wäre es, von dem Nächsten nach der Liebe zu urtheilen, weil uns seine Umstände noch viel unbekannter sind, als unsere eigenen?

3. Monat	Alter Merz		Aufgang Untergang	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. m	Neuer Merz
9. Cananäisches Weiblein, Luc. 11.				Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Unter 5, 47 m.			
Sonnt	1 Rem.	♈	ist	● 11, 20 m. N.	Dieser	11 33	12 Gregorius
Montag	2 Simplicius	♉	auf	✱ ♄ ♂	Merz	11 36	13 Nicephorus
Dienst	3 Kunigunda	♉	7 6	△ ♄	hat	11 40	14 Mechtildis
Mitwo	4 Adrian	♋	8 3	□ ♃	der	11 44	15 Longinus
Donst	5 Friderich	♋	9 10	☌ ☉ ♃	Zeit	11 47	16 Herebertus
Freyta	6 Fridolin	♌	10 20	△ ♃	gemäß	11 50	17 Gertrud
Samst	7 Perpetua	♌	11 30	□ ♀	gut	11 53	18 Gabriel
10 Der Stumme redt, Luc 11.				Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unter 5, 58 m.			
Sonnt	8 Oculi	♌	A. V.	□ ♃	Wetter	11 56	19 Joseph
Montag	9 Francisca	♍	0 44	☾ ☍ 0 m V.	☉ in ♈	12 0	20 Emanuel
Dienst	10 Alexander	♍	1 50	☾ Tag u. Nacht gleich		12 4	21 Benedictus
Mitwo	11 Kundgold	♍	2 44	Frühlingsanfang.		12 7	22 Mitfasten
Donst	12 Gregorius	♍	3 40	□ ♂	mit	12 10	23 Fidelis
Freyta	13 Nicephorus	♍	4 20	☿ beym ☾	Sonnen-	12 13	24 Gustavus
Samst	14 Zacharias	♎	5 0	□ ♄	schein	12 16	25 M. Verk. ✠
11. Jesus speißt 5000. Mann, Joh. 6.				Sonnen Aufgang 5, 50 m. Unter 6, 10 m.			
Sonnt	15 Lätare	♎	5 30	✱ ♂	und	12 20	26 Lugerius
Montag	16 Herebertus	♏	Der ☾	✠ ✠ ✠	Reiffen	12 24	27 Ruprecht
Dienst	17 Gertrud	♏	gehet	● 11, 30 m. V.	mitht	12 28	28 Prisca
Mitwo	18 Gabriel	♏	unter	✱ ♃	aber	12 31	29 Buchstach
Donst	19 Joseph	♏	9 50	☌ beym ☾	unbe-	12 34	30 Quirinus
Freyta	20 Emanuel	♏	11 0	□ ♄ ♃	stän-	12 3.	31 Balbina
✠ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abscheid um 8, 13 m.							April
Samst	21 Benedictus	♐	U. V.	✠ ✠ ✠	dig	12 41	1 Hugo
12. Reinigung Christi, Joh. 8.				Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unter 6, 21 m.			
Sonnt	22 Judica	♐	0 10	♄ beym ☾	mit	12 44	2 Abundus
Montag	23 Hermo	♐	1 12	☍ ♃ in V	Schnee	12 48	3 Benatus
Dienst	24 Gustavus	♐	2 5	☽ 1, 50 m. N.	in	12 52	4 Isidorus
Mitwo	25 Maria Verk.	♐	2 40	☾ Erdnähe	Bergen	12 56	5 Martialis
Donst	26 Augerius	♐	3 30	✠ ✠ ✠	und	13 1	6 Jerenias
Freyta	27 Ruprecht	♐	4 20	✠ ✠ ✠	in	13 5	7 Celestinus
Samst	28 Prisca	♐	4 45	☿ in V	den	13 8	8 Philemon
13. Einzug Christi, Math. 21.				Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unter 6, 34 m.			
Sonnt	29 Palmtag	♑	5 10	☿ in V	Thä-	13 10	9 Paravizin
Montag	30 Quirinus	♑	Der ☾	☌ ☿ ☿	ler	13 12	10 Alexander
Dienst	31 Balbina	♑	stehet	● 0, 30 m. V.	Regen.	13 15	11 Leo

Der Vollmond den 1. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 9. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 17. ist unbeständig. Das erste Viertel den 24. hat kalte Ostwinde.

Der Widder.

So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

ungestüm kam, sagte wie er bey seinen Landsleuten gewesen, die haben alle ihre Händ aufgehebt und geschworen ihne den Herzog Tod zu schlagen, deshalben solle er da nicht bleiben, sondern hinter sich ziehen, und da nicht streiten: Das treib er so greulich, daß sich der Herzog darab entsetzt, und den Narren auf Sursee fertigen, nur daß er schweige.

Und so blieb also der Hofnarr am Leben, und der Herzog ward im Treffen erschlagen. Hätte mancher dem Rath eines Einfältigen gefolgt, er wäre besser dabey gefahren, als mit der vermeinten Klugheit, die sich gar oft selbst die Nase verbrennt.

Ulrich Rotach von Appenzell.

A. 1405. bey der Schlacht auf Gaiß am Stoß, hat von vielen andern aus Ulrich Rotach von Appenzell den Ruhm einer besondern Tapferkeit erworben: Indeme er auf der Seiten, auf einmahl von 12 Osterreichischen Soldaten angefallen worden: Er

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Botzen, auf Mi fasten.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Breysach, dienstag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitwoch.
Castiel, den 9
Elgg, auf Georgi.
Gaiß, den ersten dienstag a. C.
Horgen, den ersten donstag.
Ilanz, den ersten dienstag a. C.
Kämpten, mont. nach Joseph.
Kyburg, den 22.
Küblis, den 22. a. C.
Münpelgard, samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
Neubreysach, den 19.
Oetikon, donstag nach Oculi.
Reichensee, den 17.
Schweiz, den 17.
Seckingen, den 6.
Sewiß, den 20. a. C.
Solothurn, dienst. nach Mitfasten
Sonthofen, donstag nach Joseph.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donstag vor Osteren.
Vilmergen, den 22.
Weiler im Algäu, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Osteren.
Willisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

Einsamkeit.

Vergnügen ist nicht nur an Geld und Gut gebunden,
Und der hat eben nicht das schlimste Theil gefunden.

Obgleich kein Zeitenbuch von seinen Thaten schreibt,
Der in der Einsamkeit den stillen Wandel treibt.

4. Monat	Alter April		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.		Tagl. st.	m.	Neuer April
Mitwo	1 Hugo		8 30	✱ ♄ ♃	Das	13	18	12 Julius
Donst.	2 Hohendonstag		9 20	♂ ♂	unbe-	13	22	13 Hohendonst
Freyta	3 Charfreytag		10 45	✠ ☋ ☊	stän-	13	25	14 Charfreyt.
Samst	4 Isidorus		11 50	△ ♃	dige	13	28	15 Theodorus
14.	Auferstehung Christi, Marc. 8.			Sonnen-Aufgang 5 15 m.		Unter 6, 45 m.		
Sonnt	5 Ostertag		U. V.	☾ ♂ in ♊	Wetter	13	31	16 Ostertag
Monta	6 Ostermontag		0 50	✠ ☋ ☊	hat	13	35	17 Ostermont
Dienst	7 Celestinus		1 51	☾ Erdferne	dieser	13	38	18 Dienst ✠
Mitwo	8 Maria		2 30	☾ 6 30 m. V.	☉ in ♉	13	4	19 Wernerus
Donst	9 Sybilla		3 15	△ ♄	Zeit	13	44	20 Hermann
Freyta	10 Ezechiel		3 40	☿ in ♉	meist	13	48	21 Anshelmus
Samst	11 Leo P.		4 0	☌ ☉ ☿	die	13	52	22 Sigismund
15.	Verschlossene Thür, Joh. 20.			Sonnen-Aufgang 5, 4 m.		Unter 6, 59 m.		
Sonnt	12 Quasimo		4 40	△ ♂	Ober-	13	55	3 Georg
Monta	13 Egesippus		5 0	✱ ♂	hand-	13	58	4 Albertus
Dienst	14 Tiburtius		Der ☾	✠ ☋ ☊	mit	14	2	25 Marcus
Mitwo	15 Theodorus		gehet	● 11, 40 m. N.	kühlen	14	6	26 Anacletus
Donst	16 Daniel		unter	✱ ♄ ♀	Winde	14	9	27 Anastasius
Freyta	17 Rudolph		9 10	✱ ♄ ♃	und	14	1	28 Vitialis
Samst	18 Christoph		10 0	✠ ☋ ☊	Regen	14	14	29 Peter
16.	Vom guten Hirten, Joh. 10.			Sonnen-Aufgang 4, 52 m.		Unter 7, 18 m.		
Sonnt	19 Miseric.		11 6	☊ △ ☿	anhalten	14	16	30 Waldburgi
☼	Anbruch des Tags um 2, 39 m.			Abschied um 9, 21 m.				May
Monta	20 Heramnn		U. V.	✠ ☋ ☊	mithin-	14	19	1 Ph Jac. ✠
Dienst	21 Anshelmus		0 50	☾ Erdnähe	mehr	14	22	2 Athanasius
Mitwo	22 Cajus		1 12	☽ 7, 40 m. N.	warmen	14	25	3 ✠ Erfind. ✠
Donst	23 Georg		2 0	☿ in ♊	Sonnen-	14	28	4 Monica
Freyta	24 Albertus		2 40	✠ ☋ ☊	schein	14	31	5 Gotthard
Samst	25 Marcus Ev.		3 0	✱ ♄ ♀	und	14	33	6 Joh. D.
17.	Nach trübsal Freud, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4 42 m.		Unter 7, 18 m.		
Sonnt	26 Jubilate		3 30	△ ♄	ange-	14	36	7 Juvenalis
Monta	27 Anastasius		4 0	☋ ☋ ☋	nähm	14	39	8 Mich
Dienst	28 Vitialis		Der ☾	✱ ♄ ♀	Wetter	14	42	9 Beatus
Mitwo	29 Peter M.		stehet	■ 10, 40 m. N.	zu-	14	45	10 Gordian
Donst	30 Waldburgi		auf	☌ ☿	hoffen	14	48	11 Mamertus

Das letste Viertel den 8. ist unbeständig. Der Neumond den 15. hat meist Regen.
Das erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 29 hat noch kalte Winde.

Der Stier.

Das Aprillenwetter ist insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürrer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Er aber stellte sich mit seiner Hallparten an das Eck einer Vieh-Hütten, und hat sich nit nur eine lange Zeit seiner Feinden erwehret, sondern 5 von denselben getödet. — Endlich da die Feinde sahen, daß sie ihme auf solche Weise nicht beykommen können, steckten sie hinten her die Vieh-Hütten mit Feuer an. — Der tapfere Appenzeller wollte sich lieber samt der Vieh-Hütten lassen verbrennen, als in die Gewalt der Feinde ergeben, hat auch so lange gefochten bis er endlich mitten in den Flammen, seinen heldenmüthigen Geist aufgeben müssen.

Die Schlacht bey St. Jacob.

St. Jacob ist nur eine Vierdelstunde von der Stadt Basel. Hier auf diesem Todtenhügel liegen nahe bey zweytausend brave Eydgenossen begraben; und auch über 7 tausend erschlagene Feinde. Fast ohne Beyspiel ist der Heldenmuth eines so kleinen Hauffens, da sich 16 bis 18 hundert Eidgenossen

Augspurg, 8 tag nach Ostern!
Baden, den 23.
Bern, dienst. nach Quasimo.
Berneck, dienstag auf Georg.
Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienst.
Eglisau, den 23.
Elgg, mitwoch nach Georg.
Ermatingen, den 15.
Fideris, den ersten dienstag a. C.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstenau, auf alt Georg.
Gaiß, den ersten dienstag.
Glarus, auf alt Georg.
Herisau, auf alt Georg.
Heiden, auf alt Georg.
Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am dienstag.
Langnau, den letsten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Müllhausen, am Osterdienst.
Peterlingen, donst. nach Ostern.
Rankweil, den 4. und 15.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg, mitw. nach Georg.
Rheinfelden, den letsten donstag.
Richtenschweil, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrunz, in Bündten den 2.
Schwellbrunn, dienstag nach der Landsgemeind.
Seeweiß, den 20. a. C. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Steckbohren, den letsten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sulz, den 10. a. C.
Urnäschen, donst. vor der Landsgem.
Vallendas, den 2ten dienst. a. C.
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, am Osterdienst.
Zug, am Osterdienst.

5. Monat	Alter May		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung		st. m. Tagl.	Neuer May
Freyta	1 Philip Jacob		9 20	☌ ☍	Dieser	14 50	12 Pancratus
Samst	2 Athanasius		10 30	☌ ♄	May	14 52	13 Servatius
18.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 32 m.		Unter 7, 28 m.	
Sonnt.	3 Cant. ✠ Erfi.		11 30	☽ □ ♃	hat	14 54	14 Bonifacius
Mont	4 Monica		A. V.	✠	frucht-	14 57	15 Sophia
Dienst	5 Gotthard		0 40	☾ Erdferne	-bar	15 1	16 Joh. Nep.
Mitwo	6 Joh. Conrad		1 20	✱ ♃	Wetter	15 5	17 Ulbaldus
Donst	7 Juvenalis		1 56	□ ♄	mit	15 8	18 Venatus
Freyta	8 Stanislaus		2 20	☾ 0, 34 m. V.	Regen	15 10	19 Pontentiana
Samst	9 Beatus		2 45	☉ in ♊	und	5 12	20 Christian
19.	So ihr den Vater bittet, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 25 m.		Unter 7, 35 m.	
Sonnt	10 Rogate		3 0	✱ ♄	Sonnen-	15 14	21 Constantin
Monta	11 Mamertus		3 33	☌ ♄	schein	15 16	22 Helena
Dienst	12 Pancratius		3 56	✠	zuweilen	15 18	23 Dieterich
Mitwo	13 Servatius		4 20	✠	wird	5 20	24 Johanna
Donst	14 Aufahrt		Der ☾	✱ ♃ ☍	sich	5 2	25 Aufahrt
Freyta	15 Melchior		gehet	● 9, 28 m. V.	der	5 24	26 Beda
Samst	16 Hiob		unter.	✱ ☿	Donner	15 26	27 Joh. Paul
20.	H. Geistes Zeugniß Joh. 14.			Sonnen-Aufgang 4, 18 m.		Unter 7, 42 m.	
Sonnt	17 Exaudi		10 40	☾ ☌ ☉ ☿	hören	15 27	28 Wilhelm
Monta	18 Isabella		11 20	□ ♃	lassen	15 28	29 Maximilian
Dienst	19 Pontentiana		U. V.	☾ Erdnähe	mit	15 29	30 Felix
Mitwo	20 Christian		0 5	✠	ab-	5 30	31 Petronella
☼	Anbruch des Tags um 1, 20 m.			Abschied um 10, 38 m.			Brachmonat
Donst	21 Constantinus		0 40	□ ♄	wechsel-	15 31	1 Nicodemus
Freyta	22 Helena		0 56	☽ 1, 10 m. V.	den	5 32	2 Marcellus
Samst	23 Dieterich		1 20	✠	Winde	5 33	3 Erasmus
21.	Sendung des H. Geistes, Joh. 14.			Sonnen-Aufgang 4, 13 m.		Unter 7, 47 m.	
Sonnt	24 Pfingsten		1 55	□ ♃	und	15 34	4 Pfingsten
Monta	25 Pfingstmont		2 0	Urbanus	warmen	15 35	5 Pfingstm.
Dienst	26 Beda		2 28	✱ ♄ ♃	Sonnen-	15 36	6 Dienst ✠
Mitwo	27 Fronfasten		3 0	✠	schein	15 37	7 Fronfasten
Donst	28 Wilhelm		Der ☾	✱ ♃ ☍	immer	15 38	8 Medardus
Freyta	29 Maximilianus		stehet	● 0, 20 m. n. ☾ F. unsi.		15 39	9 Prinus
Samst	30 Petronella		auf	☽ ☌	anhal-	15 40	10 Onophrion
22.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.			Sonnen-Aufgang 4, 9 m.		Unter 7, 51 m.	
Sonnt	31 Dreyfaltigkeit		9 0	□ ♃	ten	15 4	11 Barnabas

Das leste Viertel den 8. ist fruchtbar. Der Neumond den 15 ist unbeständig.
Das erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 29. hat warm Wetter.

Die Zwilling.

Wann es in diesem Monat kalt und viel Reifen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

einer Armee von 40 tausend Franzosen kühn entgegen setzte. — Der 26te August im Jahr 1444 war dieser merkwürdige Tag. Das Gemetzel dauerte von früh Morgens bis zu Untergang der Sonne; als nur noch 20 Eydgenossen lebend übrig waren. Die Eydgenossen, die hier den rühmlichen Heldentod starben, waren aus den meisten Cantonen — Ein Franzose, der triumphierend über das erschlagene Heldenheer hin ritt rief lachend: "Wir baden in Rosen!" Voll Erbitterung ris noch ein röchelnder Eydgenoß, einen Stein vom Boden und warf ihn dem Praller an die Stirne, daß er an seiner Seite dahin sank.

Eine gleiche Tapferkeit that Benedikt Fontana, im Schwabenkrieg in der Schlacht auf der Malser-Heide, als er eben so verwundet wurde daß ihme die Därme aus dem Leibe fielen, die er mit der einen Hand hielt, wärend dem er mit der andern focht. — Es thaten auch bey diesem Schwabenkrieg Heinrich Wolleb von Uri, Wala von Glarus, ja andere mehr Wunder der Tapferkeit.

Alberschwendi den ersten montag.
Altstädten, den ersten mitw. a. C.
An der Eck, den 2.
Appenzell, den ersten mitwoch.
Arau, dienst vor Auffart.
Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
Bregenz inder W. vordem Lindauer
Bremgarten, am Pfingstmitw.
Chur, den 1. a. C.
Closters im Prettigäu, den 16 a. C.
Davos, den 10. a. C.
Dorrenbieren am Pfingstdienst.
Ems, mitwoch vor Pfingsten.
Freyburg in Uechtland, den 3.
Gezis, den 14.
Gottlieben, den ersten montag.
Jenaz, den 18. a. C.
Jlanz, den ersten dienst a. C.
Kempten, den 10.
Rüblis, den 18. a. C.
Lauffenburg, am Pfingstdienst.
Lenzburg, den ersten mitw.
Lindau, den ersten samst.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Mellingen, am Pfingstmitw.
Rankweil, den 2. und 15
Rapperschweil, am Pfingstmitw.
Roschach, donst vor Pfingsten.
Roggel, den ersten samstag, und dann alle samstag bis auf Johanni.
Savien, den 2ten montag a. C.
Schaffhausen, am Pfingstdienst.
Solothurn, dienst nach Erfnd.
Stauffen, den 1.
St. Gallen, samst vor Auffahrt.
Urmein, den 2ten Freyt a. C.
Weinfelden, den 3.
Weyl, den ersten dienst.
Willisau, den 4.
Winterthur, donst vor Auffahrt.
Zofingen, am Pfingstdienst.
Zug, am Pfingstdienst.
Zurzach, am Pfingstdienst.
Zürich, den 1.

6. Monat	Alter Brachmonat		☾ Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. st. m	Neuer Brachm.
Monta	1 Nicodemus		10 36	☌ ♃	Regen	15 43	2 Basilides
Dienst	2 Joh. Jacob		11 20	☾ Erdferne	und	15 44	3 Anton v. P.
Mitwo	3 Erasmus		11 56	✱ ♃	immer	15 45	4 Ruffinus
Donst.	4 Cyrinus		A. V.	☌ ♄	feuchte	15 46	5 Fronlich. ✠
Freyta	5 Bonifacius		0 20	☌ ☉ ☿	Wit-	15 46	6 Justina
Samst	6 Gottfrid		0 50	☾ 4, 6 m. N.	ter-	15 47	7 Arnold
23.	Vom reichen Mann, Luc. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 7 m		Unter 7, 53 m.	
Sonnt	7 1 Casimirus		1 8	♄ in ♋	ung	15 47	8 Marcellus
Monta	8 Medardus		1 32	☿ in ♊	an-	15 48	9 Gervasius
Dienst	9 Primus		1 56	Längstertag	halten	15 48	10 Sylverius
Mitwo	10 Onophrion		2 20	☉ in ♋ 1, V.		15 48	11 Albanus
Donst	11 Barnabas		2 48	Sommersanfang.		15 48	12 1000 R.
Freyta	12 Basilides		Der ☾	☌ ♄ ☉	bald	15 47	13 Edeltrud
Samst	13 Abigael		gehet	● 5, 16 m. n.	sichtbare	15 47	14 Joh Täuf ✠
24.	Vom grossen Abendmahl Luc. 14.			Sonnen Aufgang 4, 7 m.		Unter 7 53 m.	
Sonnt	14 2 Ruffinus		unter.	☌ ☉ Finsterniß.	aber	15 46	15 Prosper
Monta	15 Vitus		10 0	♄, ☿ beym ☾	ange-	15 46	16 Hagelfeyr
Dienst	16 Justina		10 30	☾ Erdnähe	nähm	15 45	17 7 Schläffer
Mitwo	17 Hortensia		10 5	✠ ♥ ♣	Wetter	15 45	18 Leo Papst
Donst	18 Adolph		11 20	✠ ♥ ♣	mit	15 44	19 P. Pauli ✠
Freyta	19 Gervasius		11 40	☌ ♃	warmen	15 43	30 Pauli G.
✱	Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m						Heumonat
Samst	20 Sylverius		U. V.	☽ 7, 40 m.	Sonnen-	15 42	1 Theobaldus
25.	Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15.			Sonnen-Aufgang 4, 9 m		Unter 7, 53 m.	
Sonnt	21 3 Albinus		0 20	△ ♄	schein	15 41	2 M. Heims.
Monta	22 10000 Ritter		0 36	✠ ♥ ♣	und	15 40	3 Cornelus
Dienst	23 Balthasar		1 0	□ ♂	daher	15 39	4 Ulrich
Mitwo	24 Joh. Täuffer		1 40	☌ ☿	schön	15 38	5 Anshelmus
Donst	25 Eberhard		2 0	△ ♄	Heu-	15 37	6 Jesajas
Freyta	26 Joh. Paul		2 44	☽ ✠ ♥ ♣	wet-	15 36	7 Joachim
Samst	27 7 Schläffer		Der ☾	✱ ☿	ter	15 34	8 Killian
26.	Balken im Auge Luc. 6.			Sonnen-Aufgang 4, 14 m.		Unter 7, 46 m.	
Sonnt	28 4 Benjamin		stehet	● 2 50 m. V.	zuge-	15 32	9 Cyriacus
Monta	29 Peter Pauli		auf.	☾ Erdferne	war-	15 31	10 7 Brüder
Dienst	30 Pauli Gedäch.		10 20	☌ ♂	ten	15 30	11 Rahel

Das letste Viertel den 6. hat Regen. Der Neumond den 13. ist unbeständig.
Das erste Viertel den 20. hat schön Wetter. Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Der Krebs.

Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Treue Standhaftigkeit der Schweizer Weiber im Schwabenkrieg.

Die Bündner Weiber, welche durch eine beherzte Antwort den Feind erschreckten, zeigen dadurch, wie auch sie treues Interesse für die Erhaltung ihres Vaterlandes hatten. Sie beweisen Unerschrockenheit und Standhaftigkeit. — Als einmal 500 Kaiserliche Soldaten aus dem Innthal bis nach Schlins, im Gotteshausbunde eingedrungen. Die meisten Leute im Dorfe hatten eine Leiche zur Kirche begleitet. Ein Weib, welches bey Hause für die Leidtragenden ein Todtenmal zurüstete, wurde plötzlich vom kriegerischen Schwarm überrascht und gefragt: Für wen das Gastmal bestimmt sey? Mit schneller Geistesgegenwart antwortete die Köchin: Für die sogleich anrückenden, eydgenößischen Hilfstrauppen. Ohne sich zu besinnen entpfloh auf einmal die Kriegesschaar. — Unge-

Aubone, den letsten dienst.
Bademweiler, mont. nach Dreyf.
Biel, den 8.
Bischoffzell, dienst. nach Frenlichn.
Bondorf, den 29.
Bruntrut, den letsten mitw.
Davos, den 24. a. C.
Feldkirch, den 24.
Kemten, den 29.
Liechtensteig, mont. nach Dreyf.
Morsee, den 15.
Münpelgard, samst. nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letsten donst.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanni.
Ravenspurg, den 15.
Roggel, den 23.
Rothweil, den 24.
Saletz, auf Johanni, so dieser oder Micheli aber auf den Sonntag fält, am Samstag vorher.
Straßburg, den 24.
St. Antöni im Bretigäu, den ersten dienstag a. C. Viehm.
Sursee den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Höflichkeit.

Übermachte Höflichkeit, ist oft verdrüßlicher als Grobheit.

Mit erzwungner Höflichkeit alles übertreffen wollen; Ist ein sehr verhafftes Ding, welches klüge meiden sollen.

Zeige dich in solchen Sachen nicht zu rauch und nicht so zart, gemäßte Grobheit ist zuweilen besser, als die zu weichen Sittenart.

7. Monat	Alter Heumonat	☾ Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. m.	st.	Neuer Heumonat
Mitwo	1 Theobaldus	10 50	☌ ☿ Dieser	15	29	12 Hermo
Donst.	2 Maria Heims.	11 40	☌ ☿ Zeit	15	28	13 Heinrich
Freyta	3 Cornelius	11 56	✠ ver=	15	26	4 Bonaventur
Samst	4 Ulrich	A. V.	☌ ♄ ☿ änder=	15	24	15 Margaretha
27.	Balken im Auge, Luc. 6.		Sonnen-Aufgang 4 19 m. Unter 7 41 m.			
Sonnt	5 4 Anshelmus	0 20	♃ beym ☾ lich	15	21	16 Ruth
Monta	6 Jesaias	0 48	☾ 5, 0 m. V. Wetter	15	19	17 Alexius
Dienst	7 Joachim	1 20	☌ ♃ mit	15	17	18 Symphor.
Mitwo	8 Kilian	1 58	✠ Donner	15	15	19 Rosina
Donst.	9 Cyrillus	2 40	☿ in ♌ und	15	13	20 Arnold
Freyta	10 7. Brüder	3 20	♈ △ ♃ Regen	15	1	21 Arbogast
Sam	1 Rahel	3 49	☉ in ♌ ○ N. mithin	15	9	22 M. Mag. ✠
28.	Christus leyrt im Schiff, Luc 5.		Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.			
Sonnt	12 5 Joh. Ulrich	Der ☾	Orionsanfang mehr	15	7	23 Apollonia
Monta	13 Heinrich	gehet	● 0, 12 m. v. warmen	15	5	24 Christina
Dienst	14 Bonaventura	unter	☾ Erdnähe Sonnen=	15	3	25 Jacob ✠
Mitwo	15 Margaretha	9 20	✱ ♄ schein	15	0	26 Anna
Donst.	6 Ruth	9 48	☿ in ♋ und	14	58	27 Pantaleon
Freyta	17 Maria Barb.	0 0	✠ Honig	14	56	28 Nazarus
Samst	18 Hartmann	10 30	✠ thau	14	54	29 Martha
29.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.		Sonnen-Aufgang 4 35 m. Unter 7 25 m.			
Sonnt	19 6 Rosina	10 42	☽ 4, 50 m. N. zuge=	14	52	30 Jacobea
Monta	20 Arnold	11 6	△ ♂ warten	14	50	31 Germanus
☉	Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m.					Augstmonat
ienst	21 Arbogast	11 30	△ ☿ mitler=	14	48	1 Peter K.
Mitwo	22 Maria Magd.	11 56	✠ weil	14	45	2 Moses
Donst	23 Apollonia	U. V.	☾ ☿ in ♍ an=	14	42	3 Steph.
Freyta	24 Christina	0 34	☌ ♄ theils	14	40	4 Dominicus
Samst	25 Jacob	1 26	☌ ☿ Orten	14	37	5 Oswald
30.	Jesus speißt 4000 Mann, Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.			
Sonnt	26 7 Anna	Der ☾	☌ ☍ ☿ schwere	14	34	6 Verkl.
Monta	27 Anna Cathrin	stehet	● 6, 20 m. N. Ge=	14	32	7 Afra
Dienst	28 Anna Elisabeth	auf.	☾ Erdferne witter	14	30	8 Cyriacus
Mitwo	29 Anna Regina	8 30	☌ ☍ ☉ zube=	14	27	9 Romanus
Donst	03 Jacobea	9 20	✱ ☍ sor=	14	24	10 Laurenz ✠
Freyta	31 Germanus	9 56	△ ☍ gen	14	2	11 Ignatius

Das letste Viertel den 6. hat viel Regen. Der Neumond den 13. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 19. hat warm Wetter. Der Vollmond den 27. ist unbeständig.

Der Löw.

Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die gröste Hitz entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Ungesäumt eilte das Weib nach der Kirche; das Volk ergriff die Kreutzfahnen und stürmte auf den feindlichen Schwarm los 47 wurden erschlagen; bey hunderten stürzten auf der Flucht über die Felsen hinab nud mehrere wurden gefangen. — Ein anders Engadiner Weib wieß einen Oesterreichischen Kundschafter ab, der fragte was der Rauch dort in der Höhe bedeute, indem sie sagte, die Bündtner kommen über den Berg. Diese ruhige und kalte Antwort, diese gute Fassung und Entschlossenheit war von beßten Folgen.

Zur Hin- und Hersendung der Briefe bediente man sich in dem Schwabbenkriege A. 1499. anstatt der Trompeter und Eilbotten, entweder junger Mädchen oder abgelebter Weiber. Ein solches Schweizermädchen (erzält Birkheimer eines Oesterrichischen Officiers) kam mit Briefen von den Cantonen nach Constanz zum Kayser. Als sie im Vorhof auf Antwort wartete, fragten sie einige kayserliche Bedienten: Womit sich die Eydgenossen in

Altkirch, den 25.
Arau, den ersten mitwoch.
Augspurg, den 4.
Bendfelden den 25.
Biel, den 4.
Bisanz, den 25.
Clefen, den 15.
Haßlach, mont. nach Peter Paul.
Heidelberg, mont. nach Margareth.
Ilanz, den 15.
Langnau, mitw. nach Margretha.
Maynz, den 25.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitw. nach Jacobi.
Seckingen, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitwoch.
Vivis, dienst. nach Maria Magd.
Waldshut, den 25.
Wallenburg, dienst n. M. Magd.
Welschneuburg, den ersten mitw.
Wildhaus, den 4.
Willisau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Glückseligkeit.

Die Glückseligkeit kan nicht blindlings gefunden werden: Wer ihrer theilhaftig werden will, der muß erst wissen, wo er sie suchen soll. Denn viele lassen sich durch den Schein einer falschen Glückseligkeit verblenden, nach Dingen zustreben, die sie entweder nicht glücklicher? oder noch wohl gar unglücklicher machen.

8. Monat	Alter Augstmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. st. m.	Neuer Augstmonat
Samst	1 Peter Kettenf	9 58	□ ♄ ♃	Unbe-	14 16	12 Clara
31. Falscher Prophet, Math. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 54 m		Unter 7, 6 m.		
Sonnt	2 8 Moses	10 26	♄ beym ☾	stän-	14 14	13 Hypolitus
Monta	3 Josias	0 55	✱ ♃	dig	14 11	14 Eusebius
Dienst	4 Dominicus	1 16	☾ 3, 40 m.	Wetter	14 8	15 M. Himel. ✠
Mitwo	5 Oßwald	A. V.	☿ in ♍	mit	14 5	16 Rochus
Donst	6 Verkl. Christi	0 5	✱ ♂	Donner	14 2	17 Liberatus
Freyta	7 Afra	0 44	☾ Erdnähe	und	13 59	18 Abigael
Samst	8 Cyriacus	1 36	✠ ✠ ✠	Regen	13 54	19 Sebaldus
32. Ungerechter Haußhalter, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 5, 5 m.		Unter 6, 55 m.		
Sonnt	9 9 Romanus	2 40	□ ♄ ♃	also	13 50	20 Bernhard
Monta	10 Laurenz	Der ☾	△ ♃ ♂	immer	13 47	21 Privatus
Dienst	11 Gottlieb	gehet	● 7, 20 m. v.	☉ in ♍	13 44	22 Symphor.
Mitwo	12 Bleiche	unter.	Orionsende	warm	13 41	23 Zachäus
Donst	13 Hypolitus	8 12	✱ ♂	fruchtbar	13 38	24 Barthol. ✠
Freyta	14 Samuel	8 33	□ ♄		13 36	25 Ludwig
Samst	15 Maria Himelf.	8 52	✠ ✠ ✠	Wetter	13 33	26 Zepherinus
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19.		Sonnen-Aufgang 5 16 m.		Unter 6, 44 m.		
Sonnt	16 10 Rochus	9 13	✱ ♀	mithin	13 20	27 Gebhard
Monta	17 Liberatus	9 35	△ ♃	zu weilen	3 26	28 Pelag.
Dienst	18 Germanus	10 12	☽ 5, 40 m. V.	Winde	13 23	29 Joh. Enth.
Mitwo	19 Sebaldus	10 40	✠ ✠ ✠	von	13 19	30 Rosa
Donst	20 Bernhard	11 20	☽ ☌ ♄	Süd-	13 16	31 Rebecca
☼ Anbruch des Tags um 3, 46 m. Abschied um 8, 33 m.						Herbstmona
Freyta	21 Privatus	U. V	☌ ♄	Osten	13 13	1 Verena
Samst	22 Florimund	0 15	✠ ✠ ✠	mit	13 9	2 Leontius
34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18.		Sonnen-Aufgang 5, 27 m		Unter 6, 33 m.		
Sonnt	23 11 Zachäus	1 20	☾ Erdferne	Sonnen-	13 6	3 Theodosius
Monta	24 Bartholome	2 40	△ ♄ ♃	schein	13 3	4 Ester
Dienst	25 Ludwig	Der ☾	△ ♄	und	12 59	5 Victorinus
Mitwo	26 Genesius	stehet	● 10, 12 m. V.	treube	2 56	6 Magnus
Donst	27 Gebhard	auf	△ ♄	Wit-	2 52	7 Regina
Freyta	8 Augustinus	8 30	☌ ☿	ter-	2 48	8 M. Gebu. ✠
Samst	29 Joh. Enthaupt	8 50	✠ ✠ ✠	ung	12 44	9 Kost. K.
35. Der Stumme redt, Marc 7.		Sonnen-Aufgang 5, 40 m.		Unter 6 20 m.		
Sonnt	30 12 Joh. H.	9 30	✱ ♄	an-	12 41	10 Nicol. T.
Monta	31 Rebecca	10 0	△ ♂	halten	12 38	11 Felix R.

Das letzte Viertel den 4. ist unbeständig. Der Neumond den 11. hat warm Wetter.
Das erste Viertel den 18. hat viel Südostwinde. Der Vollmond den 6. hat Sonnenschein.

Die Jungfrau.

Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gabet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

in ihrem Lager beschäfftigten? Sie bereiten sich, erwiederte das Mädchen, auf euern Angriff. Wie zahlreich sind sie, fragten die Bedienten: — das Mädchen: zahlreich genung, um euch zurückzuschlagen. Bey wiederholter Nachforschung sprach es: Bey lezterm Gefecht hättet ihr sie wol selbst zählen können, wofern euch eure Flucht nicht blind gemacht hätte. Ferner: Haben sie auch noch Speiß und Trank? Antwort: Ohne Zweifel, weil sie noch leben. Einer der Umstehenden wollte das Mädchen erschrecken und hob das entblößte Schwerdt auf: Lachend erwiederte die junge Heldin: Fürwahr du bist ein ganzer Mann, wenn du dich gegen ein schwaches Kind wagst; lieber möcht ich dich im Streit seh'n mit einem geharnschten Schweizer, der mit der Faust kämpft, nicht mit Worten.

Während diesem Schwabenkrieg haben die Wölfe in der Schweiz so überhand genommen, daß vast kein Dorf mehr sicher war. Man glaubt, daß die viele

Altkirch, den 10.
Altstädten, am montag nach Maria Himmelfahrt.
Appenzell, den lesten mitwoch.
Arau, den ersten mitwoch.
Biberach, den 4.
Bischoffzell, montag nach Pelag.
Bremgarten, den 28.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, den 31.
Feuerthalen, den 18.
Fischbach, den 10.
Glaris, dienst. vor Maria Himels.
Grabs, mont. nach Maria Himels. so dieser auf den Sonntag fallt 8. Tag hernach.
Hutweil, den 2ten mitwoch.
Landshut, den 25.
Mels, samst. nach Bartholome.
Murten, mitwoch vor Barthol.
Rapperschweil, mitw. vor Barth.
Reichensee, den 10.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwellbrunn, dienstag nach der Bleiche. a. C.
Schwarzenberg, den 9.
Solothurn, den ersten dienst.
Ueberlingen, auf Bartholome.
Urnäschen, mont. nach Peter Ket.
Wattweil, den 2ten mitwoch
Wägithal, donst. vor Verena.
Willisau, den 10.
Zofingen, mitwoch nach Barbol.
Zurzach, mont. nach Bartholome.
Zweysimmen, den 4ten mitw.

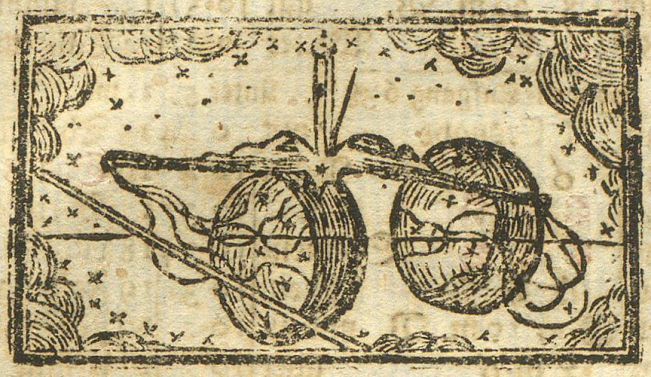
Jahrmärkte im Herbstmonat.

Almanschwendi, den 19.
Anders in Schams, den 16. a. C.
Appenzell, mont. nach Mauritius.
Augspurg, auf Micheli.
Bezau, auf Micheli und den ersten dienstag nach Gallentag.

9 Monat	Alter Herbstmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tag st. m.	Neuer Herbstm.
Dienst	1 Verena	10 40	△ ♀	Diese	12 34	2 Tobias
Mitwo	2 Absolon	11 30	✱ ♃	Zeit	12 31	3 Eulogius
Donst	3 Theodosius	N. V.	☾ 0, 40 m. V.	schön	12 27	4 Erhoh. ✠
Freyta	4 Ester	0 34	☊ ♄ beym ☾	Wetter	12 4	5 Nicomedus
Samst	5 Veronica	1 3	✱ ♀	nun	12 21	16 Joel
36.	Von 10. Aussätzigen Luc. 17.		Sonnen-Aufgang 5 50 m.		Unter 6, 10 m.	
Sonnt	6 14 Magnus	2 38	☾ Erdnähe	Nebel	12 18	17 Lampertus
Monta	7 Regina	3 45	✠ ✠ ✠	und	12 15	18 Rosa
Dienst	8 Maria Geburt	Der ☾	△ ♄ ♃	Sonnen-	12 12	19 Januarius
Mitwo	9 Lidia	gehet	● 3, 41 m. N.	schein	12 9	20 Fronfasten
Donst	10 Ottilia	unter	☌ ♃	zu weilen	12 6	21 Matheus ✠
Freyta	11 Felix Regula	7 26	☉ in ♎ 3, N.	kühle	12 3	22 Mauritius
Samst	12 Syrach	7 50	Tag und Nacht gleich		11 59	23 Thecla
37.	Ungerechter Mammon, Math. 6		Sonnen-Aufgang 6, 2 m.		Unter 5. 58 m.	
Sonnt	13 15 Hector	8 14	Herbstanfang	Winde	11 55	24 Robertus
Monta	14 ✠ Erhöhung	8 43	☌ ♄	mit	11 52	25 Cleophas
Dienst	15 Maria Elisab.	9 22	♀ in ♏	Regen	11 48	26 Justina
Mitwo	16 Fronfasten	10 14	☽ 10, 20 m. N.	und	11 45	27 Coßmus
Donst	17 Lampertus	11 18	☾ △ ♃	trüben	11 42	28 Wentesl.
Freyta	18 Rosa	U. V.	✠ ✠ ✠	Sonnen-	11 38	29 Michael ✠
Samst	19 Januarius	0 25	✠ ✠ ✠	schein	11 35	30 Hieronimus
	☉ Anbruch des Tags um 4. 22 m. Abschied um 7, 38 m.					Weinmonat
38.	Todten zu Nain, Luc. 7.		Sonnen-Aufgang 6, 13 m.		Unter 5, 47 m.	
Sonnt	20 16 Eustachius	1 45	☾ Erdferne	mithin	11 33	1 Remigius
Monta	21 Matheus	2 0	✠ ✠ ✠	mehr	11 29	2 Leodegar
Dienst	22 Mauritius	3 20	□ ♂	Südost-	11 26	3 Candidus
Mitwo	23 Hercules	4 0	☌ ☿	winde	11 23	4 Franciscus
Donst	24 Ursina	Der ☾	♃ beym ☾	mit	11 20	5 Placidus
Freyta	25 Cyprianus	stehet	● 1, 15 m. V.	Nebel	11 16	6 Angela
Samst	26 Magdalena	auf	☌ ♃ ☉	ver-	11 12	7 Celestinus
39.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.		Sonnen-Aufgang 6, 26 m.		Unter 5, 34 m.	
Sonnt	27 17 Coßmus	7 36	✱ ♄	mischte	11 8	8 Pelagius
Monta	28 Wenceslaus	8 10	✠ ✠ ✠	Zeit	11 4	9 Dionysius
Dienst	29 Michael	9 0	☌ in ♎	an-	11 1	10 Gideon
Mitwo	30 Hieronimus	9 50	☊ ☌ ♃	halten	10 57	11 Burkhard

Das letste Viertel den 3. hat schön Wetter.
Das erste Viertel den 16. ist unbeständig.
Der Neumond den 9. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 25. hat viel Nebel.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

viele unbegraben gelegene Leichname, und der Asgeruch diese nebst andern Raubthieren herbeygelokt habe. —

Wie sehr die Hungersnoth und das Elend schon in dem obern Theil der Schweiz, gegen Graubünden, überhand genommen, mag man aus folgender wahrhaften Erzählung eines sehr glaubwürdigen Geschichtsschreibers, der Augenzeuge gewesen, abnehmen. — Er war mit einem Trupp Oestreicher über die Gebürge gezogen. Da sah Pirkheimer, ein östereichischer Offizier, folgendes schreckbare entsezliche Elend:

„Als ich (sagt dieser Geschichtschreiber) in ein grosses, aber abgebranntes Dorf kam, traf ich am Ende desselben auf zwey alte Weiber, welche an die 400. kleine Kinder wie eine Heerde vor sich trieben. — Sie waren alle von Hunger hager und abgezehrt; ein entsetzlicher Anblik! Ich fragte die Weiber wo sie die Armee Kinder hinführen wollten? Sie antworteten mir mit einem ver-

Biberach, dienstag nach Micheli.
Bozen, auf Maria Geburt.
Chur, den 20. a. C. Viehm.
Closters im Prettigäu, den 14. a. C.
Constanz, den 9.
Davos, den 15. und 29. a. C.
Dorenbieren, der 1. dienstag nach Mathäi, die andern 2. alle 14 Tag hernach.
Eck im Bregenzerwald, den 17. und den 2ten dienst. nach Mathäi.
Elgg, mitwoch nach Micheli.
Feldkirch den ersten T. nach Micheli
Frankfurt, den 8.
Gaiß, montag nach alt Mathäi.
Gezis, mont. vor Mathäi.
Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28.
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
Herisau, montag auf alt Micheli.
Jenatz, den 18. Ilanz den 17. a. C.
Langwieß, den 13. a. C.
Mels, den ersten Tag nach Micheli.
Rankweil, sonntag nach Matheus.
Rheinwald, den 17. a. C.
Roggel, den 28.
Salez, den 29.
Savia, montag nach † Erhöhung.
Schellenberg, mitwoch nach Michel
Schiers, den 29. a. C.
Schrunz in Bündten, den 22. a. C.
Schulz, den 23. a. C.
Schwarzenberg, dienst. nach Math.
Sonthofen, den 14.
Siebnen in der Mark, den 26.
Staufen, den 12. und 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22
Thusis, den 29. a. C.
Tirau, den 29. a. C.
Vallendas, den 16. a. C.
Vetan, den 21. a. C.
Wildhauß, den 14.
Zurzach, den ersten montag.
Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. st. m	Neuer Weinmonat
Donst	1 Remigius	10 25	☊ ♄ beym ☾	meist	10 54	12 Pantaleon
Freyta	2 Leodegarius	11 36	☾ 8, 20 m. V.	gut	10 51	13 Collmanus
Samst	3 Anna Barbara	U. V.	☿ ☉ ☿	Wetter	10 47	14 Calixtus
40.	Fürnehmste Gebott Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6 38 m.		Unter 5, 22 m.	
Sonnt	4 18 Franciscus	0 36	☾ Erdnähe	mit	10 44	15 Theresia
Monta	5 Constans	1 40	☿ ♀	Nebel	10 41	16 Gallus ✠
Dienst	6 Angela	2 40	✠ ✠ ✠	und	10 37	17 Hortensia
Mitwo	7 Judith	3 50	✠ ✠ ✠	Sonnen-	10 34	18 Lucas
Donst	8 Pelagius	Der ☾	△ ♄	schein	10 31	19 Ferdinand
Freyta	9 Dyonysius	gehet	● 2, 10 m. V.	mithin	10 27	20 Wendelin
Samst	10 Gideon	unter	♀ in ♉	aber	10 24	21 Ursula
41.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 49 m.		Unter 5, 11 m.	
Sonnt	11 19 Burkhard	6 30	☉ in ♏ 11, N.	unbe-	10 21	22 Cordula
Monta	12 Waldfrid	7 34	✱ ☿	stän-	10 18	23 Severius
Dienst	13 Collmanus	8 24	☽ ✱ ☿	dig	10 15	24 Salome
Mitwo	14 Calixtus	9 20	✠ ✠ ✠	mit	10 12	25 Crispinus
Donst	15 Theresia	10 22	✠ ✠ ✠	kühlen	10 9	26 Amandus
Freyta	16 Gallus	11 30	☽ 6, 0 m. N.	Winde	10 6	27 Ivo
Samst	17 Cath. Barb.	U. V.	☾ Erdfrene	und	10 2	28 Sim Jud ✠
42.	Hochzeitliches Kleid, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 7 1 m.		Unter 4, 49 m.	
Sonnt	18 20 Lucas Ev.	0 50	✱ ♃	Regen	9 58	29 Narcissus
Monta	19 Ferdinand	1 52	△ ♃	wo	9 54	30 Zenobius
Dienst	20 Wendelin	2 50	✠ ✠ ✠	nicht	9 51	31 Wolfgang
☽	Anbruch des Tags um 5, 15 m.		Abschied um 6, 45 m.			Wintermonat
Mitwo	21 Ursula	3 30	♂ ☿	gar	9 4	1 aller Heil. ✠
Donst	22 Cordula	4 50	♃ beym ☾	Schnee	9 44	2 all. Seel. ✠
Freyta	23 Severius	Der ☾	✱ ♄	auf den	9 41	3 Theophilus
Samst	24 Salome	stehet	■ 3, 50 m. N.	Ber-	9 38	4 Carolus B.
43.	Königs Sohn Krank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 7, 12 m.		Unter 4, 48 m.	
Sonnt	25 21 Crispinus	auf	△ ♂	gen	9 35	5 Malachias
Monta	26 Amandus	6 50	✱ ♃	zuge-	9 32	6 Leonhard
Dienst	27 Sabina	7 29	△ ♄ ☿	warten	9 29	7 Florianus
Mitwo	28 Simon Jud	8 30	☊ ✠ ✠ ♣	mit	9 26	8 4. Gekrönte
Donst	29 Narcissus	9 15	△ ♂	Nebel	9 23	9 Theodorus
Freyta	30 Anna Maria	0 20	♀ in ♐	ver-	9 20	10 Triphonius
Samst	31 Wolfgang	1 27	☾ 3, 30 m. N.	misch	9 17	11 Martin ✠

Das letste Viertel den 2 hat schön Wetter. Der Neumond den 9. ist unbeständig.
Das erste Viertel den 16. hat meist Regen. Der Vollmond den 24. hat kalten Nebel.

Der Scorpion.

Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

verwirrten Blick, und konnten vor Mattigkeit und Schmerz kaum den Mund öffnen: Ich werde es bald sehen. Ich folgte ihnen. So bald wir auf die nächste Wiese kamen, fielen die Kinder auf ihre Knie, weideten das Gras mit den Händen ab, und verzehrten es. Durch die Gewohnheit hatten sie schon gelernt, die unschmackhaften oder ungesunden Kräuter stehen zu lassen, und besonders die säuerlichten aufzusuchen. Ob diesem traurigen Spektakel ganz bestürzt stuhnd ich eine Weile da, und konnte kein Wort reden. Endlich sagte eine von den Alten: Siehst du nun, was diese Jammerschaar hier thut? Ach! wie viel besser wenn sie nie gebohren wären. Ihre Väter sind erschlagen, ihre Mütter vor Hunger umkommen, ihre Habschaft hat der Feind genommen, ihre Hütten abgebrannt. Uns elenden Weibern, und diesen Kindern, wurde, um unsers Alters willen, allein verschont. Ach: wir hoffen, der Tod werd' uns und ihnen bald ein Ende machen! Es waren ihrer vor wenig Tagen noch einmal so viel. Bittre Thränen stiegen mir bey dieser Er-

Andelsbuch, auf Galli.
Appenzell, mitwoch nach Galli.
Arau, mitwoch nach Galli.
Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.
Bludenz, den 2ten und dann alle 14 Tag bis Weyhnachten.
Bonaduz, auf alt Micheli.
Bregenz, auf Galli.
Einsidlen, montag nach Galli.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Glarus, den 15. a. C.
Grünningen, auf Simon Jud.
Heinberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag.
Hohentrüns, den letsten dienst.
Hundweil, mont. vor alt Galli.
Kalthrunn, donst. nach Rosenk. F.
Kyburg, mitw. vor Simon Jud.
Lautrach, montag nach Simon Jud.
Liechtensteig, montag vor Galli.
Lindau, samst. nach Simon Jud.
Lucern, den 2ten.
Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fallt am montag, fallt er aber auf den sonntag, so ist er am dienstag.
Oberembs, donst. nach dem Ragazer
Peist, den 20 a. C.
Ragatz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fallt, 8 Tage hernach.
Rankweil, den 16.
Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.
Roggel, mitwoch nach Micheli.
Schwellbrunn, dienst nach alt Galli
Schweiz u. St. Johann, den 16.
Seeweiß, den 16. a. C. Viehm.
Solothurn, dinstag nach Galli.
Sonthofen, den 15.
Stein, am Rhein, mitw. vor S. Jud
St. Gallen, samstag nach Galli.
St. Peter in Schanfig, den 12. a. C.
Teuffen, montag nach alt Galli oder am Tag.

11. Monat	Alter Wintermonat		Lauf d. Mt	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. m	Neuer Winterm.
44.	Königs-Rechnung, Math. 22.			Sonnen-Aufgang 7, 20 m.		Unter 4, 40 m	
Sonn	1 22 aller Heil.		A. R.	☾ Erdnähe	Der	9 14	2 Martin
Mont	2 aller Seelen		0 22	☿ in ♏	Zeit	9 12	3 Wibratha
Dienst	3 Theophilus		1 50	□ ♄	kalt	9 10	4 Friederich
Mitwo	4 Sigmund		2 36	✠ ♛ ♣	und	9 7	5 Leopold
Donst	5 Malachias		3 4	✠ ♛ ♣	unbe-	9 4	6 Othmar ✠
Freyta	6 Leonhard		Der	☿ beym ☾	stän-	9 2	7 Floria
Samst	7 Florianus		gehet	● 3, 20 m. N.	dig	9 0	8 Eugenius
45.	Zins Groschen Math 22.			Sonnen-Aufgang 7, 31 m.		Unter 4, 29 m.	
Sonnt	8 23 4. Gekrönte		unter	△ ♄ ♂	Wetter	8 58	9 Elisabeth
Mont	9 Theodorus		5 30	□ ♄ ♃	mit	8 56	10 Columban
Dienst	10 Justus		6 0	☽ ☉ in ♐ 7, N.		8 5	11 M. Opf. ✠
Mitwo	11 Martinus		7 0	△ ♃	Schnee	8 50	12 Cäcilia
Donst	12 Martin P.		8 0	✱ ♃	und	8 4	13 Clemens
Freyta	13 Wibratha		9 2	✠ ♛ ♣	kalten	8 46	14 Chrisostom
Samst	14 Friederich		0 30	☾ Erdferne	Winden	8 44	15 Cathrina ✠
46.	Obersten Töchterln, Math			Sonnen-Aufgang 7, 39 m		Unter 4, 21 m.	
Sonnt	15 24 Leopold		11 20	☽ 3, 0 N.	ver-	8 4	16 Conrad
Monta	16 Othmar		U. R.	△ ♀	mischte	8 40	17 Jeremias
Dienst	17 Floria		0 10	△ ♄	Zeit	8 38	18 Octavius
Mitwo	18 Eugenius		1 50	✠ ♛ ♣	an-	8 36	19 Agricola
Donst	19 Elisabeth		2 46	✠ ♛ ♣	halten	8 34	20 Andreas ✠
☼	Anbruch des Tags um 5, 47 m. Abschied um 6, 13 m.						Christmonat
Freyta	20 Elsbeth		3 0	✱ ♄	zuweilen	8 32	1 Longinus
Samst	21 Maria Opfer		4 30	☌ ♂	feuchte	8 30	2 Bibiana
47.	Greuel der Verwüstung, Math. 25.			Sonnen-Aufgang 7, 45 m.		Unter 4 15 m.	
Sonnt	22 25 Amos		Der ☾	♀ in ♒	Wit-	8 28	3 Lucius
Monta	23 Clemens		stehet	● 5, 20 m. v.	sichtbare-	8 27	4 Barbara
Dienst	24 Chrisostomus		auf	☾ Finsterniß.	terung	8 20	5 Cordula
Mitwo	5 Catharina		6 50	☌ ☉ ☌	und	8 24	6 Nicolaus ✠
Donst	26 Conrad		7 8	☿ beym ☾	neb-	8 23	7 Ambrosius
Freyta	27 Jeremias		10 10	✠ ♛ ♣	lich-	8 21	8 M. Empf. ✠
Samst	28 Joh. Georg		11 2	☾ Erdnähe	ten	8 21	9 Willibald
48.	Es werden Zeichen geschehen Math 25.			Sonnen-Aufgang 7 50 m.		Unter 4, 10 m.	
Sonnt	29 1 Advent		A. R.	☾ 11 0 m. n.	Sonnen-	8 20	10 Walthertus
Monta	30 Andreas		0 2	✱ ☿	schein	8 19	11 Damasius

Der Neumond den 7. hat meist Schnee. Das erste Viertel den 15 ist Unbeständig.
Der Vollmond den 23. hat viel Nebel. Das letste Viertel den 9. hat Sonnenschein.

Der Schütz.

Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubesorgen.

Donnerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Erzählung in die Augen; ich verfluchte den Krieg mit seinen schrecklichen Folgen."

Der Schweizer im Schwabenkrieg.

Ich komme nochmals auf den merkwürdigen Krieg zurück, weil er der gefährlichste für die Schweiz war, der dem ganzen Schweizer Staatskörper seine wahre Richtung und Haltung, ja die ganze Zuversicht eines Heldenvolks gegeben hat. — Nur 8 Monathe hat dieser Krieg gedauert, aber kein Tag gieng vorbey, wo sie nicht mit einer zahllosen Menge von Feinden sich schlagen mußten, und allemal Sieger waren. Müller unser Schweizer Geschichtsforscher sagt: — „Dieser Krieg — und damit möchte ich die Jahrbücher der Eydgenossen beschliessen; — den höheres und Kraftvollers kommt nichts nach — als die Urväter in diesem mörderischen Kriege bewiesen haben."

Trogen, montag nach alt Michell.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Unterseen, den 2ten mitwoch.
Urnäschen, dienstag vor alt Galli.
Waltenspürg, den 6. ein Viehm.
Winterthur, donst. vor alt Galli.
Zizers, samstag vor dem Ragazer.
Zofingen, mitw. nach Michell.
Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Arau, den 2ten Mitwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, dienst. vor Andreas.
Berneck, dienst. nach Martini.
Biberach, dienst. nach Martini.
Bischoffzell, donst. nach Martini.
Cleven, den 30.
Constanz, den 26.
Einsidlen, den 10.
Tiessenhofen, mont. nach Othmar.
Glarus, den 10. und 29. a. C.
Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
Horgen, donst. nach Martini.
Ilanz, den ersten dienstag.
Rüblis, den 1. freytag ein Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach aller H. a. C.
Mellingen, den 26.
Merspurg, mitw. vor Martini.
Peterlingen, den ersten donstag.
Rheineck, mitwoch nach Martini.
Roggel, den 4.
Rankweil, donst. nach Simon Ju.
Reuti im Bregenzerwald, den ersten dienst nach Martini.
Richterschwil, dienst nach Martini.
Roschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Catrina.
Schaffhausen, den 16.
Schiers, den 11. ein Viehm.
Seewiß, den 30. a. C. ein Viehm.
St. Johann, donst. nach Cathrina.

12. Monat	Alter Christmonat		☾ Auf. u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung		Tagl. st. m.	Neuer Christm.
Dienst.	1 Longinus	♑	1 24	△ ♄	meist	8 18	12 Tabitha
Mitwo	2 Bibiana	♑	2 10	✠ ✠ ♣	kalt	8 17	3 Lucia
Donst.	3 Lucius	♑	3 36	△ ♄	Wetter	8 16	4 Nicasius
Freyta	4 Barbara	♑	4 40	☿ in ♐	mit	8 15	15 Abraham
Samst	5 Cordula	♒	5 50	✠ ✠ ♣	Nebel	8 14	16 Adelheit
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.			Sonnen-Aufgang 7, 53 m.		Unter 4, 7 m.	
Sonnt.	6 2 Nicolaus	♒	Der ☾	☌ ♄	und	8 14	17 Lazarus
Monta	7 Ambrosius	♒	gehet	● 6, 20 m v. ☉ F. unsi.		8 13	8 Wunibald
Dienst	8 Maria Empf.	♒	unter	☾	Sonnen-	8 13	19 Nemesius
Mitwo	9 Dionysius	♒	6 50	Fürbittertag	schein	8 12	20 Fronfasten
Donst	10 Waltherus	♓	8 10	☉ in ♐ 7, 40 m. V.		8 12	21 Thomas ✠
Freyta	11 Damasus	♓	9 30	Winteranfang		8 12	22 Florimund
Samst	12 Tabitha	♈	10 48	✠ ✠	zuweilen	8 2	23 Dagobert
50.	Joh. zeuget von Christo, Joh. 1.			Sonnen-Aufgang 7, 54 m.		Unter 4, 7 m.	
Sonnt.	13 3 Lucia, Jost	♈	U. V.	☾ Erdferne	Schnee-	8 13	24 Adam
Monta	14 Nicasius	♈	0 6	✱ ☿	ge-	8 14	25 Christag ✠
Dienst	15 Abraham	♉	1 25	☽ 11, 10 m. V.	stöber	8 14	26 Stephan ✠
Mitwo	16 Fronfasten	♉	2 30	✠ ✠ ♣	zu-	8 15	27 Joh. Ev. ✠
Donst	17 Lazarus	♉	3 54	✱ ♄	ge-	8 16	28 Kindlein. ✠
Freyta	18 Wunibald	♉	4 50	☌ ♄ ☉	wor-	8 16	29 Jonathan
Samst	19 Nemesius	♊	5 20	☌ ♄ ☿	ten	8 17	30 David
51.	Ruffende Stimme Luc. 3.			Sonnen-Aufgand 7, 52 m.		Unter 4, 8 m.	
Sonnt.	20 4 Achilles	♊	5 48	△ ♀	haben	8 18	31 Sylvester
✱	Anbruch des Tags um 5, 55 m. Abschied um 6, 5 m.						Jenner 1798.
Monta	21 Thomas	♋	Der ☾	☍ ♄ beym ☾	mithin	8 19	1 Neu Jahr ✠
Dienst	22 Florimund	♋	stehet	● 5, 27 m. N.	aber	8 20	2 Abel
Mitwo	23 Dagobert	♋	auf	☌ ♃ ♂	milter	8 21	3 Genovea
Donst	24 Adam Eva	♋	6 35	△ ♄	Win-	8 22	4 Titus
Freyta	25 Christtag	♌	7 40	☾ Erdnähe	ter-	8 24	5 Theleſphor.
Samst	26 Stephanus	♌	8 45	✠ ✠ ♣	mit	8 26	6 H. 3 König
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 46 m.		Unter 4, 14 m.	
Sonnt.	27 Joh. Evang.	♌	9 50	✱ ☿	neb-	8 27	7 Lucianus
Monta	28 Kindleintag	♍	10 54	△ ♃	lich-	8 28	8 Erdhardus
Dienst	29 Jonathan	♍	11 0	☾ 8, 20 m. N.	ten	8 30	9 Willibald
Mitwo	30 David	♍	A. V.	□ ♀	Sonnen-	8 32	10 Samson
Donst.	31 Sylvester	♎	0 6	☌ ♂ beym ☾	schein	8 33	11 Gerson

Der Neumond den 7. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 22. hat kalten Nebel.
Das erste Viertel den 15. ist Unbeständig.
Das letzte Viertel den 29. hat Schnee.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.

Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	kr.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	-	50	-	11	4
100	5	-	-	25	-	5	6
90	4	30	-	22	4	5	2
80	4	-	-	20	-	4	5
70	3	30	-	17	4	4	-
60	3		-	15	-	3	4
50	2	30	-	12	4	2	7
40	2	-	-	10	-	2	2
30	1	30	-	7	4	1	6
20	1	-	-	5	-	1	1
10	-	30	-	2	4	-	5
9	-	27	-	2	2	-	4
8	-	24	-	2	-	-	4
7	-	21	-	1	6	-	3
6	-	18	-	1	4	-	3
5	-	15	-	1	2	-	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß Hinweg gelassen weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Teuten, montag auf alt Martini oder am Tag.
Unterseen, den 1. u. letsten mitw.
Ury, donst. nach Martini.
Weil, dienst. nach Othmar.
Wildhaus, dienst. vor Martini.
Winterthur, donst. vor Martini.

Christmonat.

Altstädten, donst nach Nicolaus.
Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
Arau, mitwoch vor Thomas.
Biel, donst vor Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten mont.
Chur, auf Andreas a. C.
Ermatingen, den 1.
Feldkirch, mont vor Thomas.
Frauenfeld, mont noch Nicolaus.
Gais, dienst nach Lucia a. C.
Hauptweil, mont nach Andreas.
Ilanz, den ersten dienst und 31. a. C.
Kayserstuhl, den 6. und 21.
Käblis, den ersten freyt ein Vieh.
Lenzburg, donst nach Nicolaus.
Mällhausen, den 6.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil mitwoch vor Thom.
Rickenbach, den ersten dienst.
Schiers, den 21. a. C.
Straßburg, den 26.
Sursee, den 6.
Teuffen, montag auf Nicolaus.
Ueberlingen, den 6.
Ury, donst nach Nicolaus.
Willisau, dienst vor Thomas.
Winterthur, donst vor Thomas.
Zofingen, den 23.

Jahrmärkte Verbesserung.

Schwellbrunnen ist der erste Jahrmarkt dieß Jahr den 21en Dienstag nach Lichtmeß, und nicht Dienstag nach Lichtmeß. Der 3te Jahrmarkt ist Dienstag auf Laurenz oder am Tag, und nicht auf Bleiche.

D